



Amtsblatt

für die Stadt **Langewiesen**
mit dem Ortsteil **Oehrenstock**



26. Jahrgang

Freitag, den 11. Dezember 2015

Nr. 12 / 2015

Weihnachtsgrüße



*Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,
wenn die Not des Unglücklichen
gemildert wird,
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,
steigt Gott herab vom Himmel
und bringt das Licht:
Dann ist Weihnachten.*

Weihnachtslied aus Haiti



**Im Namen des Stadtrates
der Stadt Langewiesen
wünsche ich Ihnen
ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein glückliches
und gesundes Jahr 2016.**

**Ihr
Horst Brandt
Bürgermeister**



Der Weihnachtsmarkt 2015 ist vorbei und war wieder ein voller Erfolg

Ein ganz herzliches Dankeschön möchte ich den fleißigen Helfern sagen, die schon Wochen vorher die Stadt weihnachtlich geschmückt, den Weihnachtsmarkt aufgebaut und wieder abgebaut haben.

Ganz besonders hervorheben möchte ich den Bauhof der Stadt Langewiesen, der trotz krankheitsbedingter Ausfälle alle Aufgaben vorbildlich erfüllt hat und jederzeit zur Stelle war.

Frau Wotjak und Frau Schadwinkel von der Tourist-Information haben mit vielen Ideen und wunderschönen Ausstellungen das Rathaus und das Heinse-Haus weihnachtlich erstrahlen lassen. Für die reibungslose und sehr gute Organisation des Weihnachtsmarktes auch ihnen meinen herzlichen Dank.

Aber der Weihnachtsmarkt lebt auch von den vielen Vereinen, die mit Glühwein und kulinarischen Köstlichkeiten die Besucher von Langewiesen verwöhnen. Die Arbeit, die dahintersteckt, kann nur der nachvollziehen, der selbst schon so etwas mitgemacht hat.

Nicht vergessen möchte ich alle Akteure, sei es der Chor der Grundschule Langewiesen, die Tanzgruppe Cats e.V., Querbeat - Erwachsenenchor der Musikschule Arnstadt-Ilmenau, das Jugendballett des ÖCV, das fun quartett Ilmenau, Wilbury Clan Ilmenau, die Körnbachtaler Musikanten und den Kammerchor der TU-Ilmenau, die mit ihrem Können unsere Besucher gut unterhalten haben. Petra Hofmann hat freundlicherweise die Moderation

für den erkrankten Michael Geiß übernommen. An dieser Stelle vielen Dank.

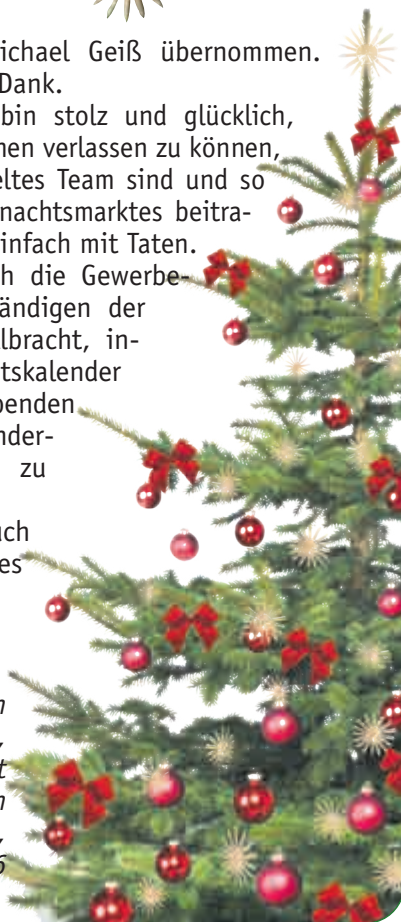
Ich als Bürgermeister bin stolz und glücklich, mich auf so viele Menschen verlassen zu können, die schon ein eingespieltes Team sind und so zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitragen - ohne viel Worte, einfach mit Taten.

Gute Taten haben auch die Gewerbetreibenden und Selbständigen der Stadt Langewiesen vollbracht, indem sie unseren Adventskalender gefüllt und mit ihren Spenden geholfen haben, Kindergarten zum Erstrahlen zu bringen.

Ich wünsche mir auch für 2016 ein so gutes Miteinander!

**Herzlichst,
Horst Brandt**

PS: Auch wenn man sich die größte Mühe gibt, man vergisst garantiert jemanden! Nicht beirren lassen, weitermachen, der Dank kommt 2016 nach!



Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information wünschen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Das Heinse-Haus bleibt in der Zeit vom 10.12.2015 bis 04.01.2016 geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Nachtragshaushaltssatzung

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Langwiesen / Ilm-Kreis für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Stadt Langwiesen folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit wie folgt festgesetzt:

Dadurch werden	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes gegenüber bisher €	auf nunmehr € verändert
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	297.900,00	0	4.359.400,00	4.657.300,00
die Ausgaben	297.900,00	0	4.359.400,00	4.657.300,00
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	0	432.100,00	1.833.600,00	1.401.500,00
die Ausgaben	0	432.100,00	1.833.600,00	1.401.500,00

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleibt unverändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern bleiben unverändert wie folgt :

1. Grundsteuer
 - a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Flächen (A) 296 v. H.
 - b) für Gebäude- und Gebäudenebenflächen 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 400 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan bleibt unverändert.

§ 6

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Langwiesen, den 17.11.2015

Horst Brandt
Bürgermeister

- Siegel -

Mitteilung

Gemäß § 57 Abs. 3 i.V. mit § 21 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird die Nachtragshaushaltssatzung 2015 hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Der Nachtragshaushaltsplan 2015 liegt während der Dienstzeiten in der Zeit vom 11.12.2015 bis 28.12.2015 im Rathaus, Zimmer 3, zur Einsicht öffentlich aus.

Gemäß § 57 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird der Nachtragshaushaltsplan 2015 bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2015 zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer 3, zur Verfügung gehalten.

Verstöße im Sinne der Verletzung von Verfahrensvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt Langwiesen schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

Beschlüsse der 9. Stadtratssitzung am 16.11.2015

SR 120/2015

Zustimmung zur Aufnahme der Tischvorlage DS 73 in die TO als Punkt 12

SR 121/2015

Zustimmung zur Tagesordnung für den öffentlichen Teil

SR 122/2015

Genehmigung der Niederschrift über die 8. Stadtratssitzung am 07.09.2015

SR 123/2015

Zustimmung zum Nachtragshaushaltsplan der Stadt Langwiesen für das Haushaltsjahr 2015

SR 124/2015

Beschluss zur Änderung des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes durch den 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Langwiesen für das Haushaltsjahr 2015

SR 125/2015

Beschluss der Billigung des 2. Entwurfs zum Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB Allgemeines Wohngebiet „Ehemaliger Bahnhof“ Langwiesen (Planungsstand November 2015) sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfs für die Dauer eines Monats

SR 126/2015

Beschluss zur Billigung des 2. Entwurfs zur 2. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Folgewiesen - Teilbereich Ost“ (Bearbeitungsstand November 2015) gem. § 13 BauGB sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs für die Dauer eines Monats

SR 127/2015

Beschluss zur Lagebezeichnung „Ilmenauer Straße 17a“ für das Flurstück 323/6, Flur 11, Gemarkung Langwiesen

SR 128/2015

Beschluss zur Kostenspaltung für die Straßenbaumaßnahme Ilmenauer Straße in Oehrenstock, Teileinrichtung Straßenbeleuchtung

SR 129/2015

Beschluss zur Kostenspaltung für die Straßenbaumaßnahme Lehde in Oehrenstock, Teileinrichtung Straßenbeleuchtung

SR 130/2015

Beschluss zur Kostenspaltung für die Straßenbaumaßnahme Ilmenauer Straße in Langewiesen, Teileinrichtung Straßenbeleuchtung und Gehweg Nordseite

SR 131/2015

Beschluss zur Bereitstellung des Eigenleistungsanteils für die Umsetzung der Maßnahmen des Wege- und Gewässerplanes im Verfahren Wümbach der Flurbereinigung

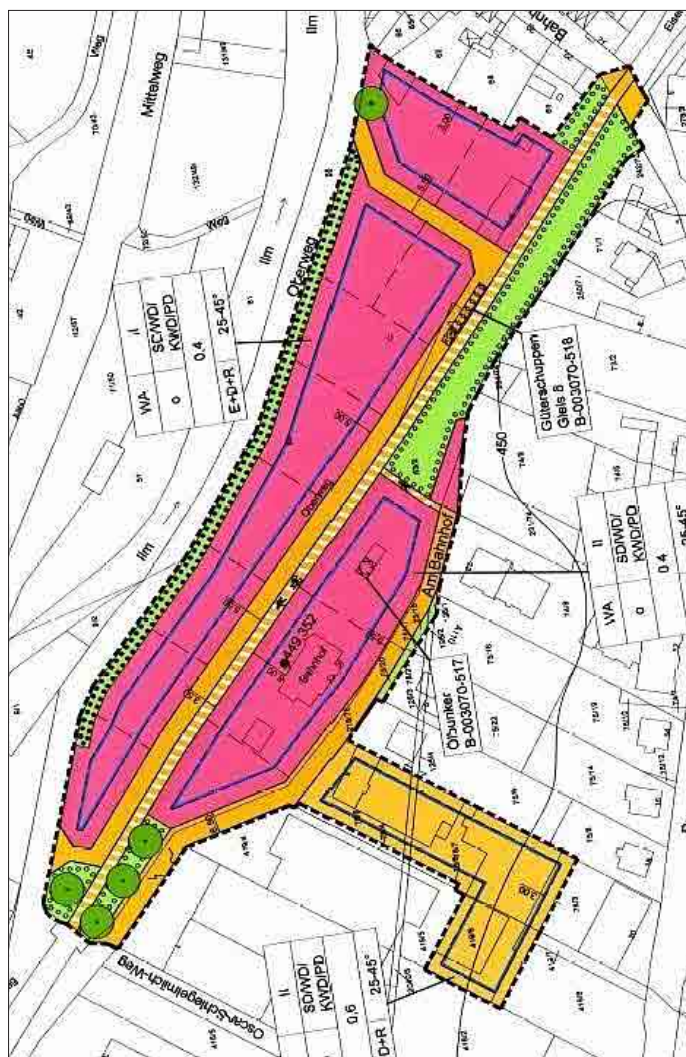
SR 132/2015

Beschluss zur Behandlung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Bekanntmachung der Stadt Langewiesen

über die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum Bebauungsplan

der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB Allgemeines Wohngebiet „Ehemaliger Bahnhof“ in Langewiesen (Planungsstand November 2015)



Der Stadtrat der Stadt Langewiesen billigte auf seiner 9. Sitzung am 16.11.2015 den 2. Entwurf zum Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB Allgemeines Wohngebiet „Ehemaliger Bahnhof“ Langewiesen (Planungsstand November 2015) und beschloss dessen öffentliche Auslegung.

Der Entwurf, bestehend aus der Planzeichnung, den Textlichen Festsetzungen und der Begründung, wird vom

14.12.2015 - 25.01.2016

während folgender Zeiten

montags 07:30 - 11:30 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr
 dienstags 07:30 - 11:30 Uhr und 14:00 - 18:30 Uhr
 mittwochs 07:30 - 11:30 Uhr
 donnerstags 07:30 - 11:30 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr
 freitags 07:30 - 11:30 Uhr

im Rathaus Langewiesen, Ratsstraße 2, Bauamt, Zimmer 9 öffentlich ausgelegt. Während dieser Zeit können von jedermann Anregungen und Bedenken vorgetragen oder zur Niederschrift gebracht werden.

Langewiesen, 07.12.2015

Brandt

Bürgermeister

- Siegel -

Verfahrensvermerk:

Auszuhängen am: 10.07.2015

Abzunehmen am: 26.01.2016

Thiele

Bauamt Langewiesen

Senglaub

Bürgermeisteramt

Bekanntmachung der Stadt Langewiesen

über die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zur

2. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Folgewiesen - Teilbereich Ost“ (Bearbeitungsstand November 2015)



Der Stadtrat der Stadt Langewiesen billigte auf seiner 9. Sitzung am 16.11.2015 den 2. Entwurf zur 2. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Folgewiesen - Teilbereich Ost“ (Bearbeitungsstand November 2015) und beschloss dessen öffentliche Auslegung.

Der Entwurf, bestehend aus der Planzeichnung, den Textlichen Festsetzungen und der Begründung, wird vom

14.12.2015 - 25.01.2016

während folgender Zeiten

montags 07:30 - 11:30 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr
 dienstags 07:30 - 11:30 Uhr und 14:00 - 18:30 Uhr
 mittwochs 07:30 - 11:30 Uhr
 donnerstags 07:30 - 11:30 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr
 freitags 07:30 - 11:30 Uhr

im Rathaus Langewiesen, Ratsstraße 2, Bauamt, Zimmer 9 öffentlich ausgelegt. Während dieser Zeit können von jedermann Anregungen und Bedenken vorgetragen oder zur Niederschrift gebracht werden.

Langewiesen, 08.12.2015

Brandt

Bürgermeister

- Siegel -

Verfahrensvermerk:

Auszuhängen am: 10.12.2015

Abzunehmen am: 26.01.2016

Thiele **Senglaub**
Bauamt Langewiesen **Bürgermeisteramt**

Bekanntmachung

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau gab den vorläufigen Abfuhrplan für die **Fäkalentsorgung 2016** für die Stadt Langewiesen bekannt.

Die Berechtigungsscheine zur Fäkalentsorgung werden direkt vom Entsorger den jeweiligen Grundstückseigentümern zur Bestätigung vorgelegt.

Terminabsprachen von Abnehmern, die berufstätig oder aufgrund von Urlaub u. ä. nicht anwesend sind, können direkt mit dem Entsorgungsdienst Remondis - Tel.: (0 36 28) 61 34 20 - erfolgen.

Aufgrund extremer Witterungsbedingungen (Frost, Glatteis o.ä.) kann es zu Terminverschiebungen kommen. Weiterhin werden die Abnehmer darauf aufmerksam gemacht, dass bei evtl. notwendiger Schneeräumung auf den einzelnen Grundstücken die Kleinkläranlagen zugänglich bleiben müssen (s. a. Satzung des Zweckverbandes).

Zeitplan

04.01.2016	Ilmenauer Straße Goethestraße Karl-Marx-Straße Brauhausstraße
05.01.2016	Ratsstraße Klopfgasse Mühlstraße Mühlgraben
06.01.2016	Weide Pforte Wagnergasse Mönchstraße
07.01.2016	Mönchstraße Bahnhofstraße
08.01.2016	Randstraße Rudolf-Breitscheid-Straße Ziegeleiweg Heinsestraße
11.01.2016	Zur Steete Steete Kniebergstraße
12.01.2016	Waldstraße Friedrich-Eck-Straße
13.01.2016	Bahndamm Eisenbahnstraße Gartenweg Neue Straße Oehrenstöcker Straße
14.01.2016	Oehrenstöcker Straße
15.01.2016	Steinstraße Burgstraße
18.01.2016	Burgstraße Schillerstraße Am Bahnhof Oberweg
19.01.2016	Oberweg Gottessegen Burgstein
20.01. bis 29.01.2016	nicht Angetroffene

Langewiesen, 02.12.2015

Brandt
Bürgermeister

Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2016

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 1. Oktober 2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2016 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 4,20 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
3.	Schafe und Ziegen	
3.1	Schafe bis 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2	Schafe über 9 bis 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.3	Schafe über 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.4	Ziegen bis 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5	Ziegen über 9 bis 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6	Ziegen über 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
4.	Schweine	
4.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1	weniger als 20 Sauen	je Tier 1,20 Euro
4.1.2	20 und mehr Sauen	je Tier 1,60 Euro
4.2	Ferkel bis 30 kg	je Tier 0,60 Euro
4.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1	weniger als 50 Schweine	je Tier 0,90 Euro
4.3.2	50 und mehr Schweine	je Tier 1,20 Euro
<i>Absatz 4 bleibt unberührt.</i>		
5.	Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6.	Geflügel	
6.1	Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7.	Tierbestände von Viehhändlern	vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)
8.	Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt	6,00 Euro

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2016 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeit-

- raum 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 in die Kategorie 1 eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 29. Februar 2016 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entscheidend, wie viele Tiere bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2016 vorhanden waren.

(2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2016 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 29. Februar 2016 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2016 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2016 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2016 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
 2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,
- entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 1. Oktober 2015 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2016 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 9. Oktober 2015 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 14. Oktober 2015

Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Mitteilungen

In eigener Sache

Herausgeber und Verlag dieses Amtsblattes sind bestrebt künftig mehr Texte und Bilder zu veröffentlichen um den Lesewert zu steigern.

Hierzu rufen wir alle Vereine + Verbände, Kirche und Einrichtungen auf, Ihren Bedarf bei Frau Senglaub im Vorzimmer des Bürgermeisters anzumelden.

**Ihre Verlag + Druck Linus Wittich KG,
98704 Langewiesen**

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 30.12.2015

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 08.01.2016

Informationen

TOURIST-INFORMATION LANGEWIESEN INFORMIERT:

Telefon: (0 36 77) 80 77 20
Internet: www.langewiesen.de
E-mail: touristinformation@langewiesen.de

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information Langewiesen (Heinse-Haus) bedanken sich ganz herzlich für die Unterstützung und das große Engagement der zahlreichen Helfer - insbesondere dem Bauhof der Stadt, den Künstlern in den Häusern, der Technik, den Musikern auf der Straßenbühne und in der Kirche und der Kirchgemeinde Langewiesen.

Ein besonderes Dankeschön geht auch an alle Gewerbetreibenden und Privatpersonen, die mit ihren Geld- und Sachspenden den Weihnachtskalender und das Märchenland großzügig unterstützt haben.

Herzlichen Dank für ihre Hilfe.

Wir wünschen allen Mitbürgern und Gästen in Langewiesen und Oehrenstock ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Gottesdienste

für Dezember 2015/Januar 2016 Langewiesen

Dezember 2015

13. Dezember 2015 - 3. Advent

14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

20. Dezember 2015 - 4. Advent

09:30 Uhr Singegottesdienst

24. Dezember 2015 . Heiliger Abend

16:30 Uhr Christvesper in der Liebfrauenkirche

26. Dezember 2015 - 2. Weihnachtsfeiertag

17:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal

31. Dezember 2015 - Silvester

19:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung
Pfarrer Flemming

Januar 2016

1. Januar 2016 - Neujahr

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

17. Januar 2016

09:30 Uhr Gottesdienst

24. Januar 2016

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

31. Januar 2016

09:30 Uhr Gottesdienst

Oehrenstock

Dezember 2015

24. Dezember 2015 - Heiliger Abend

14:00 Uhr Christvesper

27. Dezember 2015

11:00 Uhr Singegottesdienst

Januar 2016

1. Januar 2016 - Neujahr

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

17. Januar 2016

16:00 Uhr Gottesdienst

27. Januar 2016

Gemeindenachmittag

Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Schaukasten!

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

14.12.	zum 78. Geburtstag	Herrn Brosch, Johann
16.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Hoffmann, Ingeburg
17.12.	zum 73. Geburtstag	Frau Breithaupt, Erika
17.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Katzki, Edgard
17.12.	zum 77. Geburtstag	Herrn Löhn, Hans
20.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Mayer, Christa
21.12.	zum 82. Geburtstag	Herrn Leimer, Karl
22.12.	zum 78. Geburtstag	Frau Brosch, Dorothea
22.12.	zum 79. Geburtstag	Frau Gerwien, Gisela
22.12.	zum 79. Geburtstag	Frau Schönstein, Alice
23.12.	zum 85. Geburtstag	Herrn Hofmann, Harry OT Oehrenstock
23.12.	zum 83. Geburtstag	Herrn Hörold, Ottokar
23.12.	zum 74. Geburtstag	Herrn Meyer, Frank
24.12.	zum 92. Geburtstag	Frau Böhm, Erika
24.12.	zum 80. Geburtstag	Herrn Dr. Mersiowsky, Siegfried
24.12.	zum 86. Geburtstag	Frau Wachsmuth, Christine
24.12.	zum 81. Geburtstag	Frau Wenzel, Ingeburg
25.12.	zum 88. Geburtstag	Frau Eberhardt, Marga
25.12.	zum 71. Geburtstag	Frau Löhn, Traudel OT Oehrenstock
25.12.	zum 72. Geburtstag	Frau Ludwig, Christine OT Oehrenstock
25.12.	zum 78. Geburtstag	Herrn Meyer, Heinz
26.12.	zum 89. Geburtstag	Frau Geyer, Rose-Marie
28.12.	zum 77. Geburtstag	Herrn Heinze, Wolfgang
28.12.	zum 79. Geburtstag	Herrn Hoffmann, Helmut
29.12.	zum 82. Geburtstag	Herrn Heinze, Horst
30.12.	zum 73. Geburtstag	Herrn Engert, Peter
30.12.	zum 77. Geburtstag	Herrn Kammler, Horst OT Oehrenstock
30.12.	zum 71. Geburtstag	Herrn Liehr, Heinz
30.12.	zum 72. Geburtstag	Frau Taubert, Waltraud
01.01.	zum 75. Geburtstag	Herrn Kretschmar, Hubert OT Oehrenstock
02.01.	zum 72. Geburtstag	Herrn Ehrhardt, Peter
03.01.	zum 73. Geburtstag	Herrn Machleidt, Volker
06.01.	zum 77. Geburtstag	Herrn Hörold, Edgar OT Oehrenstock
06.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Junghanß, Anita
06.01.	zum 80. Geburtstag	Herrn Krilitz, Wolfgang
06.01.	zum 74. Geburtstag	Frau Lattermann, Karla
06.01.	zum 77. Geburtstag	Frau Wylegala, Regina
09.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Franke, Marianne
09.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Graduszewski, Ursula
09.01.	zum 78. Geburtstag	Frau Heubach, Helga
10.01.	zum 78. Geburtstag	Herrn Hörold, Ehrenfried OT Oehrenstock
10.01.	zum 79. Geburtstag	Herrn Kummer, Klaus
10.01.	zum 72. Geburtstag	Frau Scharlipp, Ute



Vereine und Verbände

Gesangverein Concordia 1889 Langewiesen e.V.

Einladung zu unserem Weihnachtskonzert 2015

Der Gesangverein Concordia 1889 Langewiesen e.V., lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum Weihnachtskonzert
am Sonntag, dem 20.12.2015, um 14:00 Uhr,
in die Liebfrauenkirche zu Langewiesen
ein.



Das Programm gestalten wir mit bekannten und neuen Liedern aus unserem Repertoire. Mit russischen und ukrainischen weihnachtlichen Melodien wird die Gruppe „Matrjoschka“ wieder einen besonderen Teil darbieten.

Begehen Sie gemeinsam mit uns den 4. Advent. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Vorstand

Langewiesen, im November 2015



FEUERWEHR

STADT LANGEWIESEN

21. Traditionelles NEUJAHRSFUEHR

am

Samstag, 9. Januar 2016

ab 17:00 Uhr werden wir das

NEUJAHRSFUEHR

hinter der Turnhalle „In den Folgen“ entzünden.

Für das leibliche Wohl wird durch die Kameraden des
Feuerwehrvereins mit Glühwein und
Rostbratwürsten bestens gesorgt!

Achtung!

Ab 2016 werden die ausgedienten
Weihnachtsbäume nicht mehr eingesammelt!

Sie können Ihren Baum aber zum Neujahrfeuer mitbringen
oder am 07.01. bzw. 21.01.2016 neben Ihrer Restmülltonne
zur Entsorgung durch den AIK bereitstellen!

Feuerwehrverein Langewiesen/Thür e.V. Jugendfeuerwehr Langewiesen
Freiwillige Feuerwehr Langewiesen

Gruppe Matrjoschka

Die Gruppe Matrjoschka - bestehend aus russischen und ukrainischen Sängerinnen und Sängern lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am 09.01.2016 um 15.00 Uhr in die Liebfrauenkirche Langewiesen zu einem ganz besonderen Konzert ein. Unter Leitung von Swetlana Makuschkina, die ja auch den Gesangsverein Concordia 1889 Langewiesen e.V. musikalisch betreut, werden die jungen Sänger Weihnachtslieder aus ihrer Heimat singen.

Das Motto des Konzertes lautet: „Orthodoxe Weihnacht mit russisch-ukrainischer Chormusik.“

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gruppe Matroschka

Ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016

**wünscht der Fremdenverkehrsverein Langewiesen
1908 e. V. allen Vereinsmitgliedern, den Bürgern von
Langewiesen und allen Gästen**

Wir wünschen Ihnen besinnliche Tage, an denen Sie sich entspannen und auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens besinnen können. In der heutigen Zeit ist wohl dabei das schönste aller Geschenke, wenn man in der Geborgenheit der Familie das Fest erleben und feiern kann.



Ein Jahreswechsel bringt immer auch die Chance, etwas in allen Bereichen des Lebens zu verändern. Neue Chancen zu ergreifen, Unnötiges und Schlechtes hinter sich zu lassen und sich nur auf die positiven Dinge zu konzentrieren.

Mit diesen wohlgemeinten Wünschen möchte sich der Vorstand bei allen Vereinsmitgliedern und allen engagierten Mitbürgern für die Mitarbeit und Unterstützung in diesem Jahr ganz herzlich bedanken.

Für den Frühling 2016 laden wir alle Vereinsmitglieder und interessierte Mitbürger wieder zu einer Tagesfahrt ein. Nähere Informationen dazu finden sie rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt Langewiesen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine genuss - und freudvolle Weihnachtszeit und einen gesunden Start in das kommende Jahr.

**Vorstand des Fremdenverkehrsvereins
Langewiesen 1908 e. V.**

Dienstplan der Feuerwehr Langewiesen

für das I. Quartal 2016

Datum	Beginn	Art der Veranstaltung	AO*1	Verantwortlich
Januar				
08.01.2016	17:30 Uhr	Nachbelehrung Gesundheitspass	Z	Kam. Geiß
08.01.2016	18:00 Uhr	Ausbildung/Schulung der Einsatzkräfte * Sprechfunk/Kommunikation/Digitalfunk	EBK/Z	Kam. Geiß/Ilg
09.01.2016	10:00 Uhr	Vorbereitung Neujahrfeuer Achtung! 2016 erfolgt kein Einsammeln der Weihnachtsbäume!	EBK	Kam. Geiß
09.01.2016	16:00 Uhr	Neujahrfeuer an der Turnhalle	EBK	Kam. Kerntopf/Geiß
22.01.2016	18:00 Uhr	Schulung der Einsatzkräfte * Rechtsgrundlagen, Straßenverkehrsrecht, UVV	EBK/Z	Kam. Hofmann/ Seeber
Februar Info Winterferien: vom 01.02. bis 05.02.2016				
05.02.2016	18:00 Uhr	Schulung/Ausbildung der Einsatzkräfte * FwDV 7 — Atemschutz, AS-Überwachung, Notfalltasche	EBK	Kam. Kerntopf
12.02.2016	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung des Feuerwehr-Verein im Bürgerhaus Langewiesen	Z	Kam. Kerntopf
19.02.2016	18:00 Uhr	Schulung/Ausbildung der Einsatzkräfte * Einsätze im Bereich ICE-Neubaustrecke	EBK/Z	Kam. Seeber/Hofmann
März Info Osterferien: vom 24.03. bis 01.04.2016				
02.03.2016	18:00 Uhr	Gruppenführerbesprechung	Z	Kam. Hofmann
04.03.2016	18:00 Uhr	Ausbildung/Schulung der Einsatzkräfte * FwDV 3	Z/EBK	Kam. Geiß/Vogler
10.03.2016	18:00 Uhr	Reinigungsdienst	EBK	Kam. Ilg
11.03.2016	19:00 Uhr	Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Stadt Langewiesen in der Feuerwehr Langewiesen	U	Kam. Hofmann
18.03.2016	18:00 Uhr	Schulung der Einsatzkräfte	Z	Kam. Kritz/Conradi

* Fahrzeug und Gerätekunde *) AO = Anzugsordnung: ZV — Zivil, EBK — Einsatzbekleidung, U - Uniform

Die Ausbildung der Jugendfeuerwehr findet im wöchentlichen Wechsel der Altersgruppen immer freitags 16:00 bis 17:30 Uhr statt.

Am jeweils letzten Freitag des Monats ab 19.00 Uhr treffen sich die Langwiesener Veteranen des Feuerwehrvereines und der Alters- und Ehrenabteilung in der Feuerwache Langwiesen.

Der Dienstplan ist für die Feuerwehr der Stadt Langwiesen für das 1. Quartal 2016 gültig. Zu den Diensten bitten wir um pünktliches Erscheinen bzw. rechtzeitige Entschuldigung.

Änderungen des Dienstplanes werden operativ mitgeteilt.

gez. Hofmann

Stadtbrandmeister

gez. Seeber

Wehrführer Langwiesen

Der aktuelle Dienstplan auch im Internet unter:

www.feuerwehr-langwiesen.de

Die Feuerwehr der Stadt Langwiesen

wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie allen Freunden und Gönnern, welche uns das ganze Jahr unterstützen, friedvolle Weihnachtstage und die besten Wünsche für das kommende Jahr 2016.

Persönlich bedanken wir uns bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der Stadt Langwiesen aus der Jugendfeuerwehr, der Einsatz- und der Altersabteilung für ihre wichtige Mitarbeit in unserer Feuerwehr beim Übungs- und Einsatzdienst.

Unser Dank gilt besonders unseren Lebenspartnern und unseren Familien für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bei unserer wichtigen und nicht immer leichten Arbeit.

Bedanken möchten wir uns aber auch bei allen Arbeitgebern, die unsere Feuerwehrarbeit respektieren, schätzen und verständnisvoll mittragen.

Wir wünschen Ihnen und uns allen:



FROHE UND ERHOLSAME WEIHNACHTEN
UND EINEN RUHIGEN JAHRESWECHSEL
INS NEUE JAHR 2016.

Ihre Feuerwehr Langwiesen



Antennengemeinschaft Langwiesen (ATGL) informiert

Internet aus der Antennendose

Die Freischaltung für das Breitband-Internet aus der Antennendose der ATGL wurde am 21.11.2006 mit der Inbetriebnahme einer Richtfunkstrecke nach Ilmenau offiziell vorgenommen. Gestartet wurde damals mit 128/64 bzw. 521/128 kbit/s. Im Jahr 2016 feiert der Internetzugang ATGL.flat seinen 10. Geburtstag. In 10 Jahren der immer schneller werdenden Geschwindigkeiten können heute die Mitglieder der Antennengemeinschaft Langwiesen bereits ab 6 EUR ohne Zeit- und Volumenbegrenzung surfen. Die Schnellsten surfen mit bis zu 10 Mbit/s im Internet.

Schlechte Nachricht - Gute Nachricht

Schlechte Nachricht: Im Rahmen der Überprüfung des Kabelnetzes wurden mehrere Nutzer unseres Kabelnetzes festgestellt, die nicht Mitglied der Antennengemeinschaft sind bzw. keine ordnungsgemäße Beitragsentrichtung vornehmen. Diese wurden bzw. werden gebeten ihren Zahlungs- und Registrierungsverpflichtungen nachzukommen.

Gute Nachricht: Das Kabelnetz der Antennengemeinschaft befindet sich im technisch guten Zustand. Das ist die Grundlage für weitere technische Neuerungen in der Zukunft. Es könnte die Internetbegrenzung von 10 Mbit/s um ein weiteres erhöht werden.

Der Vorstand der Antennengemeinschaft wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Langwiesen ein Frohes Weihnachtsfest, Alles Gute für das Jahr 2016 und allzeit guten Fernseh- und Rundfunkempfang sowie eine stabile Internetverbindung.

Ihr Antennenvorstand

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender der www-region 2015



Dezember

Datum	Veranstaltung	Beginn	Kommune	Veranstaltungsort
12.12.	Allersdorfer Weihnachtsmarkt mit Fackelumzug	15.00 Uhr	Allersdorf	Ortsmitte
12.12.	Gospelchor Saalfeld	19.00 Uhr	Großbreitenbach	Kirche St. Trinitatis
12.12.	Lichterfest	14.30 Uhr	Jesuborn	Bürgerhaus
15.12.	Öffentlicher Liedernachmittag des Chores der Volkssolidarität	14.00 Uhr	Gehren	Haus der Begegnung
12.12.	Museumsweihnacht		Großbreitenbach	Thüringer Wald-Kreativ Museums
12.12.	Adventskonzert mit dem Gospelchor	19.00 Uhr	Großbreitenbach	Kirche St. Trinitatis
19.12.	Weihnachtsmarkt		Wümbach	Anger und Dorfgemeinschaftshaus
20.12.	4. Advent Krippenspiel der Kindergartenkinder	15.30 Uhr	Großbreitenbach	Kirche St. Trinitatis
20.12.	Willmersdorfer Weihnachtsmarkt	15.00 Uhr	Willmersdorf	Ortsmitte
27.12.	Skatturnier	14.00 Uhr	Gräfinau-Angstedt	Kegelbahn
29.12.	Schittchenkosten	14.30 Uhr	Jesuborn	Bürgerhaus
30.12.	Fackelwanderung	19.00 Uhr	Böhlen	Fremdenverkehrsbüro
31.12.	Gottesdienst zum Jahreswechsel		Altenfeld	Kirche zu Altenfeld
31.12.	Klatsch und Tratsch zum Linsenessen	ab 10.30 Uhr	Jesuborn	Bürgerhaus

Januar

06.01.	Fraah Haahlens Nacht	19.00 Uhr	Jesuborn	Bürgerhaus Jesuborn
08.01.	Der BdV begrüßt das neue Jahr	14.00 Uhr	Gehren	Heimatstube des BdV
jeden Dienstag	Winterliche Wanderung am Rstg mit anschließendem Kaffee	13.00 Uhr	Neustadt	Treffpunkt: Kammweg
jeden Donnerstag	Gemütlicher Abend mit Tanzmusik	20.00 Uhr	Neustadt	Rennsteighotel Kammweg
jeden Samstag	Fackelwanderung mit anschl. Glühwein trinken	20.00 Uhr	Neustadt	Treffpunkt: Kammweg

Wissenswertes

Weihnachtliche Grüße aus dem Kindergarten „Krabschennest“ Langewiesen

*Ob Morgenkreis, ob Bastelei
wir wünschen uns den Weihnachtsmann herbei.
Drum singen, schneiden, kleben wir
schreiben Briefe, musizieren,
alles das mit Fröhlichkeit
das ist die schöne Weihnachtszeit.*

Wir wünschen allen eine frohe Adventszeit, ein geruhsames und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Sonstiges

Weiterbildung

Fernlehrgänge halten Pflegekräfte auf dem aktuellen Stand

BAMBERG

Altersbedingte Erkrankungen führen teilweise bei Betroffenen zu starken Einschränkungen und mitunter zum Verlust der persönlichen Autonomie. Mitarbeiter aus dem Bereich der Altenpflege müssen nicht nur umfassende fachliche Qualifikationen besitzen, sondern auch Kenntnisse über fördernde, aktivierende und reaktivierende Angebote für Pflegebedürftige.

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) hat den Fernlehrgang „Gestaltung und Beschäftigung als Gruppenarbeit mit Senioren“ entwickelt, der eine Vielzahl von Arbeitsvorschlägen und Arbeitstechniken für Gestaltungs- und Beschäftigungsangebote für Heimbewohner und Menschen mit Demenz beinhaltet. Der Fernlehrgang will darüber hinaus auch die eigene Kreativität von Pflegekräften und Betreuer/innen anregen, damit sie in der Lage sind, weitere Ideen zu entwickeln und Variationen von Gestaltungs- und Beschäftigungsangeboten zu finden.

Die Teilnahme am Fernlehrgang ist zu Beginn jedes Monats möglich. Er hat eine Laufzeit von sieben Monaten und ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen.

Neben diesem Fernlehrgang bietet das DEB die Fernlehrgänge „Allgemeine und Spezielle Medikamentenlehre in der Altenpfle-

ge“ und „Dekubitusprävention“ sowie verschiedene Fernlehrgänge im Bereich Gerontopsychiatrische Pflege an, die gleichfalls weiterführende Informationen im Bereich der Altenpflege vermitteln.

Weitere Informationen unter Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk

gemeinnützige GmbH
Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung
Pöddendorfer Straße 81
96052 Bamberg
TEL +49(0)9 5119 15 55-72
FAX +49(0)9 5119 15 55-46
MAIL fernlehrgang@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.facebook.com/DEBGruppe

Deutsch-Einstiegskurse für Asylbewerber beim DEB

Jena. Sprache ist der Schlüssel zur Integration. Deshalb will das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Bamberg vor dem Hintergrund der weiter steigenden Flüchtlingszahlen seinen Beitrag dazu leisten. Aus diesem Grund bietet das DEB seit Anfang November Deutsch-Integrationskurse für Asylsuchende aus Syrien, Irak, Iran und Eritrea an. Neben dem Erlernen der deutschen Sprache, werden in den Kursen auch weitere Grundlagen für die soziale Integration und die gesellschaftliche Teilhabe gelegt.

Im Mittelpunkt der Integrationskurse steht die direkte und praktische Anwendbarkeit des Erlernenen. Die Asylbewerber sollen durch Fremdsprachenunterricht so schnell wie möglich am täglichen Leben in Deutschland teilnehmen. Deshalb werden auch verstärkt alltagsnahe Themen wie Einkaufen, Gesundheit, Wohnen und Arbeit in den Kursen behandelt.

Erste Erfolge eines solchen Deutsch-Integrationskurses zeigen sich bereits: Es sind am 09.11.2015 drei Kurse in Jena gestartet. Neue Kurse können bei ausreichender Teilnehmerzahl sofort beginnen.

Die Kurse bestehen aus je 320 Unterrichtseinheiten und werden durch die Agentur für Arbeit gefördert. Interessierte mit einer Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender können sich direkt beim DEB melden oder sich über ihren Betreuer anmelden lassen. Die finanzielle Abrechnung übernimmt der Bildungsträger direkt mit der Agentur für Arbeit.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk
gemeinnützige GmbH
Wiesestraße 189
07551 Gera
TEL +49(0)3 6517 10 63-51
FAX +49(0)3 6517 10 63-52
MAIL gera@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.facebook.com/DEBGera



Impressum

Amtsblatt für die Stadt Langewiesen mit dem Ortsteil Oehrenstock

Herausgeber: Stadt Langewiesen; **Herstellung und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 0 36 77 / 20 50-0 Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de; **Verantwortlich für Anzeigen:** Herr David Galandt. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheint:** in der Regel einmal im Monat, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.